EnergieVersorgung
Biberist

Medienmitteilung

Biberist reagiert auf die drohende Strommangellage!

Der Gemeinderat von Biberist ist damit einverstanden, die Beleuchtungsstärke der öffentlichen Beleuchtung, wie von der EnergieVersorgung Biberist (EVB) vorgeschlagen, zu reduzieren. Damit können ca. 80 MWh Strom eingespart werden. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 40 Haushalten.

Stromsparmassnahmen öffentliche Beleuchtung: Aktuell sind die meisten Beleuchtungskörper der Gemeinde (rund 1'150) auf LED umgerüstet. Rund 150 Leuchten, insbesondere bei Fussgängerüberquerungen, Plätzen, Kirchen, Asylweg und Werkhofstrasse, sind noch nicht umgerüstet. Dank der LED-Technologie verbraucht die öffentliche Beleuchtung nur noch rund die Hälfte der Energie als vor der Umstellung. Trotzdem sollen angesichts der drohenden Strommangellage weitere Einsparungen vorgenommen werden. Die EVB wird nun die Beleuchtungsstärke der öffentlichen Beleuchtung reduzieren, wobei die Beleuchtungsstärke je nach Strassentyp (Hauptstrasse, Quartierstrasse) variiert wird. Damit können Energieeinsparungen von ca. 40 % erzielt werden, ohne die Sicherheit auf den Strassen zu beeinträchtigen. Diese Massnahme soll zeitnah umgesetzt werden. Die Verantwortlichen werden die Situation beobachten und auf allfällige Reaktionen aus der Bevölkerung achten.

Einwohnergemeinde Biberist

Energieversorgung Biberist

Biberist, 08.09.2022